



Erik Peters (LC Paderborn/Nummer 2) hat bei den OWL-Meisterschaften in Lüchtringen den Titel über die lange Strecke gewonnen. Zweiter wurde Jan Kaschura (Holzminden/rechts) vor Jan Nikulla (LC Paderborn/Nummer 3). Das Trio lieferte sich einen spannenden Dreikampf. FOTOS: SYLVIA RASCHE



Nils Deppe (LF Lüchtringen) läuft dem sicheren OWL-Meistertitel der Klasse M15 entgegen.

Gastgeber gewinnen fünf Titel

Crosslauf: Ostwestfalenmeisterschaften in Lüchtringen mit mehr als 250 Teilnehmern. Nils Deppe feiert den deutlichsten Sieg im Nachwuchsbereich. Paderborner Erik Peters sichert sich den Titel auf der langen Strecke.

Von Sylvia Rasche

Lüchtringen. Tom-Leon Bens sichert sich in Lüchtringen den ersten OWL-Meistertitel des Tages über die Mittelstrecke – und ist begeistert. „Die wellige Strecke im Crosspark ist klasse. Da kann man den Schwung gleich wieder mit in den nächsten Hügel nehmen“, schwärmt der Stukenbrocker, der zu Hause überwiegend auf flachen Strecken trainieren kann.

Bei den Ostwestfalenmeisterschaften hat er fast 60 Athleten über die anspruchsvollen und an diesem Tag wirklich crossig-matschigen 2700 Meter hinter sich gelassen. Einer, der ihm am ehesten folgen konnte, kennt den Parcours ganz genau. Der Lüchtringer Konstantin Ummen holte sich in einem starken Feld Platz zwei. „Erst wollte ich noch ein bisschen länger an ihm dran bleiben, habe dann aber gemerkt, dass er einfach zu schnell ist“, analysierte Ummen. Mit seiner Taktik, das eigene Tempo zu laufen, kam er eine knappe Minute nach dem Sieger in 10:15 Minuten auf Platz zwei ins Ziel und powerte sich so

vor seinem Langstreckenflug an diesem Montag noch mal richtig aus. Ummen reist zu einem Hilfeinsatz nach Guatemala.

Eine Saison-Vorbereitung der etwas anderen Art hat Physio Christopher Surmann den Fußballern des A-Ligisten FC Stahl „verordnet“. Surmann, Vorsitzender des Kreisleichtathletik-Ausschusses und Vorstandsmitglied der LF Lüchtringen, arbeitet einmal wöchentlich mit den Fußballern und lud sie kurzerhand zum Crosslauf ein. 15 Kicker gingen auf die Strecke, hatten auch ohne Ball viel Spaß und mit Niklas Worms jetzt sogar

Heimische OWL-Meister auf einen Blick

1400 Meter M11: Jano Sagebiel (SV Kollerbeck), **M10:** Jonah Menzel (LF Lüchtringen).

2700 Meter M15: Nils Deppe (LF Lüchtringen), **Männer:** Konstantin Ummen (LF Lüchtringen), **M30:** Jonathan Ummen (LF Lüchtringen), **M35:** Debesay Gebreyonas (Non-Stop-Ultra Brakel), **M45:** Marco Back (TuS

Amelunxen), **M55:** Rafael Ott (SSV Wehrden), **W50:** Cornelia Holtbrügge (LF Lüchtringen), **W70:** Ursula Müller (Non-Stop-Ultra Brakel Brakel).

Den deutlichsten Sieg im Nachwuchsbereich lief Lokalmatador Nils Deppe über 2700 Meter der M15-Klasse heraus. Er dominierte das Rennen von Beginn an und baute den Vorsprung auf den beiden Crossrunden kontinuierlich aus. „Ich dachte, wenn die anderen nicht so schnell laufen, mache ich mal das Tempo“, schmunzelte der Dalhausener im LFL-Trikot nach getaner Arbeit und durfte sich schon über den zweiten über-

regionalen Titel des Jahres freuen. Vor zwei Wochen wurde er Westfalenmeister in der Halle, jetzt Ostwestfalenmeister im Cross. Gleiches gilt auch für die Albaxerin Johanna Seiler, die im Trikot des LC Paderborn Mitte Januar in Dortmund Westfalenmeisterin in der Halle und jetzt in Lüchtringen Ostwestfalenmeisterin im Cross der Klasse W14 wurde. Über die 1400 Meter gab ein Kollerbecker das Tempo vor. Jano Sagebiel hatte seine Mitstreiter schon kurz nach dem Start abgeschüttelt und im Ziel eine gute halbe Minute Vorsprung auf den Vizemeister Sameer AlSindi aus Ovenhausen und den Meister der M10, Jonah Menzel aus Lüchtringen.

Die längste Strecke des Tages war für ihn so etwas wie ein Sprint: Auf den Tag genau vor zwei Jahren war Jan Kaschura 67 Kilometer gelaufen. Die 7,9 Kilometer in Lüchtringen bewältigte er in 28:54 Minuten auf Platz zwei. Spannend war der Dreikampf auf der Strecke, der nach etwas der Hälfte der absolvierten Kilometer zum Zweikampf zwischen Jan Kaschura und Erik

Peters (LC Paderborn) wurde. Der Paderborner entschied das Rennen schließlich in 28:34 Minuten für sich. Ostwestfalenmeister durfte der gebürtige Ostwestfale Kaschura übrigens ohnehin nicht werden, da er in Holzminden wohnt und für das Salomon Running Team startet. „Es war ein tolles Rennen. Ich bin sehr zufrieden und auf dieser Strecke sogar Bestzeit gelaufen. 25 Sekunden schneller als vor sechs Jahren“, freute sich der 38-Jährige über den zweiten Platz im Gesamtfeld der mehr als 60 Starter über die lange Strecke. Jan Nikulla (LC Paderborn), der auf den ersten Runden den Dreikampf mitgegangen war, wurde Dritter in 29:21 Minuten vor Matthias Berke-meier von den LF Lüchtringen, der in der Männerhauptklasse Silber holte.

Insgesamt durften die LF Lüchtringen mehr als 250 Athleten zu den OWL-Titelkämpfen im im Solling-Crosspark begrüßen. Gleich fünf Titel behielten die Lüchtringer in eigener Hand und avancierten damit zum erfolgreichsten heimischen Verein der Titelkämpfe.



Hand in Hand mit dem Applaus der Zuschauer laufen Mathilda Disselhoff und Maria Giefers (TuS Amelunxen) im Rahmenwettbewerb über die Zielgerade.



Konstantin Ummen (LF Lüchtringen) wird Zweiter des Gesamtlafes und OWL-Meister der Männer-Hauptklasse.



Die Albaxerin Johanna Seiler (LC Paderborn) sichert sich mit großem Vorsprung den Titel der Schülerinnen W14.